

Hoffest auf Gut Haferkorn

Ein Tag zum Entdecken, Genießen und Zusammensein am **3. OKTOBER** von 10 bis 18 Uhr mit Lesung von Ruth-Maria Thomas aus „Die zweitgrößte Liebe“

LEISNIG. Gut Haferkorn ist der besondere Ort für besondere Momente – für große und kleine Familienfeiern, Tagungen und Veranstaltungen. Wer das idyllische Ensemble kennenlernen möchte, sollte sich den 3. Oktober schon mal ganz dick im Kalender anstreichen. An diesem Tag öffnen sich die Tore des Gutes von 10 bis 18 Uhr zum großen Hoffest. Auf die Gäste wartet ein buntes Programm: Um 10.30 Uhr startet die erste Hofführung, ab 11 und 14 Uhr erklingt Saxophon-Musik von Clara Fili, ab 12 und 15 Uhr zeigen die Zschopauer Tanzperlen ihr Können. Weitere Hofführungen starten 13 und 16 Uhr. Ein ganz besonderer Gast wird die Autorin Ruth-Maria Thomas sein, ab 17 Uhr liest sie aus ihrem Buch „Die zweitgrößte Liebe“. Kunstfreunde kommen bei der Ausstellungseröffnung in der Denkwerkstatt mit Sylvia Eggert auf ihre Kosten. Ein besonderes Highlight bieten die kreativen Gerichte von Küchenchef Robby Höhme. Verwendet werden saisonale Lebensmittel von umliegenden Bauernhöfen. Es wird auch vegane und vegetarische Gerichte geben – zu familienfreundlichen Preisen. Zu den Angeboten des Tages gehören le-



Küchenchef Robby Höhme
Foto: PM

ckere Speisen und Getränke, Spiel und Spaß auf der Hüpfburg, ein Hofladenverkauf, ein Stand mit Laser-Gravur-Dekoration, Kürbisschnitzen, eine Bastelstation für Kinder, Softeisstand, Ponyreiten und Trekkerfahrten über das Kartoffelfeld. Ein DJ sorgt den ganzen Tag über für die musikalische Umrahmung. Gut Haferkorn ist ein mittelsächsischer Viersiehof, der am Ende des 19. Jahrhunderts erbaut wurde. Seit 1996 ist das Areal in privatem Besitz, wurde

dann umfassend instandgesetzt und zu einem anregenden Ort für Tagungen, Seminare, Teamtrainings sowie private Feierlichkeiten umgestaltet. Bei der Renovierung und Ausstattung von Gut Haferkorn stand der Gedanke im Mittelpunkt, den klausurähnlichen Charakter des Gebäudes zu bewahren und Räume zu schaffen, in denen die Gäste fern ihres Alltags konzentriert und inspiriert arbeiten können. So hat eine Umgebung von hochwertiger Einfachheit Gestalt angenommen. „Ebenso wichtig ist uns die natürliche Gastfreundschaft, mit der wir auf unsere Kunden und Gäste eingehen. Wir unterstützen Seminarplaner bei der Vorbereitung ihrer Veranstaltung und nehmen unseren Gästen während ihres Aufenthalts alle organisatorischen Aufgaben ab: Auf Gut Haferkorn können sich die anwesenden Gruppen und Trainer ganz den ihnen wichtigen Themen widmen“, betont Annemarie Näther. Und natürlich ist Gut Haferkorn auch der perfekte Ort für Familienfeiern im großen oder kleinen Kreis – von der Hochzeit bis zum Geburtstags-

Ein neues Ärztehaus für Döbeln-Nord

Dr. Julian Brückner lässt an der **RIESAER STRASSE** bauen / Zwei Praxen plus Zahntechniklabor ziehen zusammen

DÖBELN. In der Ärztelandschaft Döbelns stehen Veränderungen bevor. Derzeit zeigt sich das in Form größerer Erdbebewegungen in Döbeln-Nord, und zwar an der Riesaer Straße. Dort soll eine moderne Zahnarztpraxis entstehen. Auftraggeber für den Bau ist Dr. Julian Brückner. Seit zehn Jahren praktiziert er gemeinsam mit seiner Frau Dr. Christiane Brückner in Döbeln-Nord, an der Badischen Straße 3. Das Gebäude, welches heute der TAG Wohnen und Service GmbH Döbeln gehört und unter anderem die Ginkgo-Apotheke beherbergt, hat mit seiner Nutzung zu medizinischen Zwecken eine jahrzehntelange Tradition. Es fungierte lange als Poliklinik. „Zuletzt hatten Uwe Schwarzer und Udo Zschockelt hier praktiziert“, so Brückner. Zschockelt sei es gewesen, der sich mit Weitblick um eine Nachfolge bemühte. Nach seiner eigenen Approbation im Jahr 2011 und anschließender Arbeit an der Universitätsklinik in Leipzig übernahm Julian Brückner 2016 den Standort an

der Badischen Straße. Ein Jahr später war dort für eine Erweiterung umfangreich umgebaut worden, so dass jetzt etwa zwei Drittel einer gesamten Etage von der Zahnarztpraxis einschließlich eigenem Zahntechniklabor genutzt werden. „Dass es für mich nach dem Studium nach Döbeln gehen würde, zeichnete sich recht früh ab“, so der heute 39-jährige Julian Brückner. Der Name Brückner ist im Zusammenhang mit Zahnmedizin in Döbeln bekannt. Brückners Mutter Marion praktiziert an der Straße des Friedens 18. Bei den Zahnärzten Brückner existiert ein Team Zentrum und Team Nord. Mit dem Neubau an der Riesaer Straße konzentriert sich diese Zusammenarbeit dann an einem Ort. Marion Brückner, heute 65 Jahre alt, wird dann ihre Arbeit in der neuen Praxis ihres Sohnes fortsetzen. Auch Kathrina Zimmermann, die jetzt schon an der Badischen Straße als Zahnärztin angestellt ist, wird im neuen Gebäude mit vertreten sein. Die Technik aus beiden bisherigen Praxen plus das Zahntechniklabor mit zwei

Mitarbeitern ziehen mit in das neue Objekt. Dass er für den Neubau seines Ärztehauses Döbeln-Nord ausgewählt hat, sei nicht zuletzt auf die dort bereits vorhandene Infrastruktur zurückzuführen, die sich in den vergangenen Jahren gut entwickelt habe. Das Grundstück habe die Stadt an ihn verkauft. Es liege günstig, was die Erreichbarkeit anbelangt. Eine Bushaltestelle befindet sich vor der Haustür. Insgesamt könnten neun Sprechzimmer in dem Gebäude untergebracht werden. „Wir starten erst einmal mit sieben“, so Brückner. Drei davon seien für die Prophylaxe vorgesehen. Ein weiteres werde speziell eingerichtet beziehungsweise innerhalb des Hauses so angeordnet, dass dort die weniger mobilen Menschen behandelt werden können, die mit dem Transport zum Zahnarzt kommen. In diesem Behandlungszimmer werde es zum Beispiel ein mobiles Röntgengerät geben. „Wir wollen eine Praxis für Familien sein, damit die Menschen quasi vom ersten bis zum letzten

Zahn, und darüber hinaus mit ihren Dritten, bei uns in einem Haus gut aufgehoben sind.“ Generell werde das Haus barrierefrei konzipiert, ohne Schwellen. Die Behandlungsräume im Obergeschoss werden hell und weit, drei Meter hoch und sind nach Osten ausgerichtet. Das Obergeschoss ist zudem voll verglast. Im unteren Geschoss sollen unter anderem Technik und Lager untergebracht werden. Das Gebäude wird komplett klimatisiert und belüftet. „Das hatte ich mir nie träumen lassen und werde das wohl in meiner beruflichen Laufbahn auch nicht wieder erleben, dass ich ein Praxisgebäude vollkommen nach meinen eigenen Wünschen konzipieren und bauen lassen kann“, so Julian Brückner. Er rechnet damit, dass der Praxisbetrieb im neuen Haus Anfang 2028 beginnen kann. Für die Praxisräume an der Badischen Straße und an der Straße des Friedens wird noch nach Nachfolgenutzungen gesucht, ebenfalls im medizinischen Sektor.

STEFFI ROBAC

Wie klingt Freiheit? Politischer Liederabend im Café Courage

DÖBELN. Döbeln. Wie klingt Freiheit – damals und heute? Dieser Frage widmet sich am 2. Oktober der politische Liederabend „Wie klingt die Freiheit?“ im Treibhaus im Café Courage. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Kontrovers vor Ort“ der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung. Politikwissenschaftler Dr. Christoph Meißelbach und Gitarrist Christoph Schlosser begeben sich auf eine musikalische Spurensuche durch die ostdeutsche Geschichte. Der Abend führt von der DDR-Propaganda

über kritische Stimmen von Wolf Biermann, Renft und Silly bis zur Euphorie des Jahres 1989. Auch die Zeit nach der Wiedervereinigung und die Gegenwart kommen zur Sprache: unerfüllte Utopien, gesellschaftliche Verwerfungen und die Frage, warum politische Debatten in einer Demokratie häufig von Missklängen geprägt sind. „Lieder tragen Lebensgeschichten und politische Verhältnisse in sich. Sie erinnern uns daran, was wir und unsere Familien hier erlebt haben“, sagt Dr. Christoph Meißelbach, Politik-

wissenschaftler und Musiker aus Dresden. Das Format verbindet Live-Musik, politikwissenschaftliche Einwurfe und Gespräche mit dem Publikum. Es ist weder ein klassisches Konzert noch eine reine Vorlesung, sondern bewegt sich zwischen Musik und Analyse, Geschichte und Gegenwart sowie Ernst und gelegentlichem Augenzwinkern. Dabei darf auch die Frage nicht fehlen, ob David Hasselhoff oder die Scorpions die Mauer musikalisch zu Fall gebracht haben.

Ab Oktober 2026 tourt „Wie klingt die Freiheit?“ im Rahmen von „Kontrovers vor Ort“ durch Sachsen. Mit der Reihe „Kontrovers vor Ort“ kooperiert die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung mit Volkshochschulen, soziokulturellen Zentren und lokalen Partnern. Ziel ist es, politische Bildung dezentral und partizipativ in ganz Sachsen zu stärken – insbesondere im ländlichen Raum. Die Angebote reichen von Vorträgen und Diskussionen bis zu Kulturformaten und greifen vielfältige gesellschaftliche Themen auf.

Tacheles in Mittelsachsen in der Kulturmanufaktur

DÖBELN. „Tacheles in Mittelsachsen“ heißt es am 2. Oktober ab 18 Uhr in der Kulturmanufaktur Kultmanns in der Wald-

heimer Straße 1 in Döbeln. Lehrkräfte und Schüler gestalten ein vielfältiges Programm mit Klezmer-Musik und anderen Werken

jüdischer Komponistinnen und Komponisten Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um Voranmeldung wird gebeten unter: E-Mail

mail@kultur-mittelsachsen.de oder 03431 608608. Anlass ist das Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen.

Kribbeln, Brennen, taube Füße?
Deutschland - ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren sich beim Beratungs-Tag über die alternative nicht schulmedizinische HiToP®-Hochtontherapie.
Dienstag, den 29.09.2026
Alippi - Ihr Sanitätshaus
Niedermarkt 3
04720 Döbeln
Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin.
Telefon: 03431 - 6 05 28 93

Kostenlos in den Briefkasten? SachsenSonntag.

Pflege zu Hause
Klingner & Langhof
HERA

Pflege zu Hause

Körperbezogene Pflege
Durchführung
ärztlicher Verordnungen
Pflegerische Betreuung
Entlastung pflegender Angehöriger
Verhinderungspflege
Hilfen bei der Haushaltsführung
Pflegeberatung

Ihre Pflegedienstleitung Kathrin Ott

Pflege zu Hause Klingner & Langhof GmbH
Bahnhofstraße 36 | 04720 Döbeln
☎ 03431 571062 | www.pflegedienst-doebeln.de

25 Jahre Uhren & Schmuck Popko

Am 1. Oktober 2001 begann unsere Selbstständigkeit mit der Gründung von Uhren & Schmuck Popko am Obermarkt 12 in Waldheim.

25 Jahre – ein Vierteljahrhundert voller Herausforderungen, Veränderungen und wertvoller Erfahrungen. Vor allem aber waren es 25 Jahre voller Freude an der Selbstständigkeit, am Handwerk und am Handel.

Der persönliche Umgang mit unseren Kundinnen und Kunden liegt uns dabei besonders am Herzen. Ihre Wünsche, Ihr Vertrauen und die vielen persönlichen Begegnungen haben unser Geschäft über all die Jahre geprägt.

Als Uhrmacher- und Goldschmiedefamilie war und ist es uns wichtig, mit der modernen Technik Schritt zu halten und die Möglichkeiten neuer Entwicklungen mit unserem traditionellen Handwerk zu verbinden. Jahrzehntelange Erfahrung in der Reparatur von Uhren und Schmuck trifft dabei auf moderne Technik – eine Verbindung, die heute vieles möglich macht.

Gleichzeitig behalten wir die neuesten Trends im Blick. Dabei schätzen wir besonders die gute und persönliche Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, die uns über viele Jahre begleitet und unterstützt haben.

Nach 25 Jahren blicken wir mit großer Dankbarkeit zurück – und voller Freude nach vorn.

Ein herzliches Dankeschön an unsere geschätzte Kundschaft für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und Ihre Unterstützung!

Ihre Uhrmacherfamilie Popko

GUTSCHEIN

AUF EINEN ARTIKEL

25%

außer Service und Bestellware!

➔ GÜLTIG BIS ➔ 28. OKTOBER 2026 ➔

25 JÄHRIGES FIRMENJUBILÄUM

Uhren und Schmuck Popko

DANKE FÜR IHRE TREUE!

Feiert mit uns am 2. Oktober

ZEIT FÜR VERTRAUEN. ZEIT FÜR SCHÖNES.
UHREN • SCHMUCK • BERATUNG • SERVICE